

Für alle technisch Interessierten:

Wie die Tonmitschnitte „Gottesdienste zum Nachhören“ entstehen.

Die Aufnahmen erfolgen über die Mikrofone der Martin-Luther-Kirche am Altar und an der Kanzel.

Der Ton wird an der Tonanlage der Kirche abgenommen und mit einem Recorder im MP3 Format mit 250 kbit/s gespeichert.

*Die Aufnahme hat in der Regel die Größe von ca. 100 – 120 MB und kann ohne Nachbearbeitung **nicht** direkt auf den Server der Evangelischen Landeskirche hochgeladen werden, der Server erlaubt nur eine Größe von max. 20 MB pro Tonmitschnitt.*

Der „Tonmitschnitt“ erfordert eine Nachbearbeitung auf dem PC mit einer Tonbearbeitungssoftware, dies nimmt ca. 45 bis 60 Minuten in Anspruch.

Bei dieser Bearbeitung werden von Anfang bis Ende Störgeräusche und lange Pausen ausgeschnitten, Tonpassagen abschnittsweise pegeltechnisch normiert oder auch verstärkt und dann der MP3 File so neu berechnet, dass er „In den Server passt“.

Es besteht übrigens auch die Möglichkeit, die Aufnahme zu kopieren und weiterzuleiten.

H.P.